



# Magazin

September 2022

# Loslassen 2.0



# Inhalt

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Die dunkle Nacht der Seele</b>	<b>4</b>
<b>Fließen mit dem Leben</b>	<b>5</b>
<b>Eine Neue Ordnung</b>	<b>8</b>
<b>Buchvorstellung Das Universum lauert überall</b>	<b>9</b>
<b>Das innere Kind</b>	<b>11</b>
<b>Ich bin - Punkt!</b>	<b>12</b>
<b>Die Sache mit dem Karma</b>	<b>13</b>
<b>Neuerscheinung Oktober Krieger des Lichts</b>	<b>14</b>
<b>Spruchbilder</b>	<b>15</b>
<b>Ausblick</b>	<b>16</b>

# Editorial

## **Einen wunderschönen Tag,**

wie war er – Dein Sommer – wenn Du hier und jetzt ein Resümee ziehst?

Der unsere war heiß – und zwar nicht nur temperaturmäßig, sondern auch energetisch und menschlich und mental und emotional und überhaupt ... Der Wandel ist laut und polternd und gleichzeitig sanft und voller Liebe in unser Leben gezogen und während sich alles wandelt – im Innen und im Außen, bei uns persönlich, bei unserem Tun und in diesem Konstrukt, das wir Welt nennen – wandeln wir uns mit ... zuerst unmerklich, dann immer schneller und schneller. Wobei ... Was ist denn diese Geschwindigkeit, die wir mit „schnell“ benennen?

Es gab da einen Tag in unserem Leben – zuerst bei mir, Bettina, dann etwas später auch bei Torsten, den ich „Die dunkle Nacht der Seele“ genannt habe, als er da war, dieser Abend. Es kam so ganz spontan aus meinem tiefsten Inneren. Auf Anhieb passt er eigentlich nicht – und doch passt er. Ein Paradoxon in sich selbst, wie wir derzeit so viele erfahren, erleben, hindurch gehen. Aus der Dunkelheit auf so vielen Ebenen ins Licht. Die Dunkelheit, die wir gar nicht als solche wahrgenommen haben, bis wir dann das Licht erkennen.

Dieses Magazin ist ein Novum unter unseren Magazinen, die Themen scheinen nicht zueinander zu passen, sie sind scheinbar auf verschiedenen Planeten zu Hause ... und doch ... es passt. Nen-

nen wir es also „Out of the rabbit hole“ – denn das passiert gerade, bewusst und/oder nicht bewusst, bei jedem von uns, freiwillig und/oder geschubst – wir klettern raus aus dem Kaninchenbau ... in diese neue Welt, während wir sie gleichzeitig entstehen lassen.

Klettern wir aus unserem Kaninchenbau, in den wir dachten, tiefer hineintauchen zu müssen, und blinzeln wir in dieses Licht, das ein neues Paradigma ist und uns eine neue Welt Stückchen für Stückchen erkennen lässt. Der Weg zeigt sich, während wir ihn gehen.

Viel Freude beim Lesen, Nachdenken, Mitmachen.

Herzensgrüße

Bettina & Torsten



# Die dunkle Nacht der Seele

Wie bereits im Editorial angedeutet, gab es da diesen Abend im Sommer ... Torsten hatte seine eigene ... etwas später. Es zieht sich wie ein roter Faden durch unser nun 20-jähriges gemeinsames Leben ... unsere gemeinsame Entwicklung. Bei einem von uns beginnt etwas zu werden, irgendwann ist es ... und dann beginnt das Gleiche beim anderen. Da war also dieser Abend in diesem auf vielen Ebenen heißen Sommer. Ganz spontan benannte ich diesen Prozess, der keiner war, später als „Die dunkle Nacht der Seele“. Das kam so ganz spontan aus meinem tiefsten Inneren. Auf Anhieb passt er eigentlich nicht – und doch passt er. Ein Paradoxon in sich selbst, wie wir derzeit so viele erfahren, erleben, hindurch gehen. Aus der Dunkelheit auf so vielen Ebenen ins Licht. Die Dunkelheit, die wir gar nicht als solche wahrgenommen haben, bis wir dann das Licht erkennen.

Was ist passiert? Eigentlich nichts – und doch änderte sich alles. Es war ein Loslassen. Ein Erkennen. Ein Wahrnehmen auf neuer Frequenz und neuer Ebene. Ein Loslassen von allem. Von einfach allem. Loslassen an allem, was ich je erfahren, geglaubt, gelernt, gesehen, gehört ... habe. Loslassen trifft es eigentlich nicht, das ist viel tiefer, viel umfassender – vollständig. Ein vollständiges, komplettes, vollumfängliches Loslassen von allem, was diese Person, diesen Menschen, diese Seinsform „Bettina“ ausgemacht hat ... Hat also mit „Seele“ nicht das Geringste zu tun ... und doch wieder ja.

Im Prinzip war dieser Abend der 21. Dezember (Wintersonnenwende) dieser Inkarnation. Die dunkelste Nacht, auf die das Licht folgt. Jeden Tag wird es ein bisschen heller, erreicht mich mehr Licht. Es wird heller, die Frequenz ändert sich, wird höher. Man sieht anders, tiefer, umfassender. Man erkennt ohne Worte ... auf vielen Ebenen ... Konzepte verschwinden ... so viele ... alle? Die Zeit, die es nicht gibt, die mir nichts (mehr) sagt, für die ich absolut kein Gefühl mehr habe, mit der ich gar nichts mehr anfangen kann, diese nicht vorhandene Zeit wird es zeigen. „Die Zeit rast immer schneller“, sagen so viele ... Ehrlich – ich weiß es nicht, das sagt mir

nichts. Ich bin ... hier ... jetzt ... Ich lebe mit diesem System, mit dieser Welt, aber nicht mehr in ihm, nicht mehr in ihr. (Zum Thema Welt habe ich [diesen Artikel](#) geschrieben, er erklärt recht gut die Unterscheidung Erde und Welt.) Ich nutze diese Welt, gehe einkaufen, mache das, was zu machen ist, mache Steuererklärungen, Buchhaltung, nutze Internet, Telefon und Computerprogramme, fotografiere, koche, esse, gehe spazieren ... und bin doch nicht in dieser Welt. Diese Welt ist ein Konzept ... und ist eigentlich schon nicht mehr da, weil in mir ein Wandel stattfindet, ein Wandel IST. Vieles dieser alten Welt interessiert mich einfach nicht mehr, meine Energie ist nicht dort, sie ist bei mir.

Bei mir ... meine Energie ist bei mir ... und sie ist in dieser Welt, die in mir entsteht. Der Weg entsteht, während ich ihn gehe. Ich schöpfe, ich erschaffe, ich kreierte den Weg, den ich schon gehe.

Es werde Licht ... es IST Licht ... und es begann mit dem Loslassen von allem ... und dem Heimkehren zu mir selbst und zur LIEBE. Ich bin also in dieser dunklen Nacht der Seele, in der Nacht meiner Wintersonnenwende, raus aus dem Kaninchenbau geklettert, in den ich einst tiefer und tiefer hineingekrochen bin, um zu erkennen. Ohne zu erkennen, dass in der Dunkelheit kein Erkennen stattfindet. Tiefer und tiefer hinein ... so dachte ich ... Und während meiner Wintersonnenwende an diesem Abend im Juli hat mich etwas ... jemand ... ich selbst hinausgeklettert ... in diese neue Welt, während ich sie gleichzeitig entstehen lasse.

Ja, alles hat sich verändert ...

Einen Herzengruß Bettina

# Fließen mit dem Leben

Fließen ist Leben.  
Fließen ist Lebendigkeit.  
Fließen ist Entwicklung, Evolution und Dynamik.

Wasser fließt.  
Das Wasser eines Baches fließt.

Fließen.  
Strömen.

Energien fließen.

Energien sind in einem ständigen Austausch und Wechselspiel miteinander.

Das Leben ist ein Spiel.  
Das Leben ist das andauernde Fließen von Energien.

Wasser symbolisiert im Feststofflichen die universale, feinstofflich-formlose Liebe. Die Fließeigenschaften von Wasser entsprechen exakt den Fließeigenschaften der universalen Liebe.

Wasser kann gefrieren. Dann ist Wasser Eis.  
Die Liebe kann gefrieren. Dann sind wir schier versteinert vor lauter Angst.

Wasser kann in flüssigem Aggregatzustand erfahren werden. Wir können Wasser trinken.  
Liebe kann in „flüssigem Aggregatzustand“ erfahren werden. Wir können die Liebe auf der weltlich-körperlich-sinnlichen Ebene fühlen, spüren und erleben.

Wasser kann verdampfen. Dann ist Wasser unsichtbar.  
Liebe kann verdampfen, unsichtbar werden, sich verflüchtigen, dann können wir die Liebe nicht mehr körperlich-sinnlich fühlen, dann existiert die Liebe „nur noch“ im Feinstofflichen auf der Herzebene - wir fühlen uns mit einem anderen Menschen verbunden vollkommen unabhängig davon, wo dieser Mensch gerade ist, was er macht/tut und was für ein Verhalten er/sie an den Tag legt.

Alles Wasser gab es schon immer.  
Alle Energie gab es schon immer.  
Alle Liebe gab es schon immer.

Alles, was an Wasser, Energie und Liebe in diesem Universum existiert, war schon immer da. Es gab niemals einen Zeitpunkt, an dem es mehr oder weniger Wasser, Energie und Liebe gegeben hat. Niemals hat jemand Wasser/Energie/Liebe hinzugefügt oder weggenommen. All das Wasser, was es gibt, gab es schon immer und wird es immer geben.

Energien fließen ebenso wie Wasser - wir haben es nur verlernt, dies genau wahrzunehmen.

Wenn wir bei uns zuhause in der guten Stube den Kaminofen anmachen, sodass er schön warm ist, dann breitet sich die Wärme im ganzen Raum aus - Energien fließen.

Und wenn wir im Winter die Haustür offenstehen lassen, dann macht sich die Kälte von draußen in unserer Wohnung breit und unser warmer Kaminofen „erwärmt das Draußen“.

Energien stehen in einem ständigen, fortwährenden, andauernden Austausch miteinander.

Und wenn wir eine heiße Tasse Kaffee auf den Tisch stellen, dann erwärmt der heiße Kaffee den Raum und gleichzeitig kühlt die kühlere Raumluft den heißen Kaffee ab. Es findet ein permanenter Energieaustausch statt. Unterschiedliche Energiezustände gleichen sich einander an.

Und das Gleiche passiert auch bei uns Menschen.

Wenn wir beispielsweise auf einer Feier sind und wir fühlen uns gut, sind gut gelaunt voll Freude, humorvoll und voll Liebe - und dann betritt ein „etwas unterkühlter Gast die Party“, dann „zieht der neue Gast die anderen herunter“. Das Energieniveau auf der Party senkt sich merklich ab. Manche Menschen sprechen auch von „Energievampiren“ oder „Energieräubern“.

Zugleich werden die fröhlichen, gutgelaunten Gäste den „Miesepeter“ versuchen aufzumuntern, doch ihre Erfolgsaussichten sind begrenzt. Entweder verlässt der neue Gast die Party wieder oder er findet eine Möglichkeit, in seiner Komfortzone zu bleiben - zum Beispiel indem er sich mit Gleichgesinnten unterhält.

Und auch unsere liebe, gute Batterie funktioniert entsprechend dem Prinzip des Energieausgleichs. Der Strom/die Energie fließt nur deshalb, weil Minuspol und Pluspol zwei unterschiedliche Energiepotenziale ausweisen. Wir bezeichnen dies als Spannung. Und sobald zwischen Minus und Plus eine Verbindung hergestellt wird, fließt die Energie und die Lampe leuchtet.

Energie kann sogar Arbeit verrichten. Überall erleichtern uns Energiemotoren/Elektromotoren das Leben, wie zum Beispiel bei der Waschmaschine.

Bei uns im Leben sind die unterschiedlichen Energiepotenziale Schatten und Licht. Und Schatten und Licht sind gleichbedeutend mit . . .

Kopf und Herz,  
Ego und Geist,  
Denken und Spüren,  
Verstand und Intuition,  
Gedanken und Inspiration,  
Vernunft und innere Stimme,  
Ego-Gefühle und Herz-Emotionen,  
Konditionierungen/Prägungen und Freiheit,  
Vorstellungen/Erwartungen und Bauchgefühl,  
Zeit (Vergangenheit und Zukunft) und Gegenwartigkeit/Präsenz (Jetzt),  
etwas persönlich nehmen und über den Dingen stehen,  
Fremdbestimmtheit und Selbstbestimmtheit,  
gelerntes Wissen und inneres Wissen,  
Abhängigkeit und Eigenständigkeit,  
Ziele/Pläne und Überraschungen,  
Angst und Freude/Liebe,  
Arbeit und Spiel.

Jeder Mensch ist in sich selbst eine Batterie mit unterschiedlichen Energiepotenzialen. Unser konditioniertes Ego und all die unbewussten Konditionierungen, Prägungen und Glaubenssätze unserer Kindheit sind unser Schatten. Und un-

ser Herzensfeld ist unser Pluspol, sind wir selbst als Licht. Und alles, was wir machen und tun in unserem Leben, ist ein Streben, es entweder unserem Ego recht zu machen oder es unserem Herzen recht zu machen.

Und die Wahrscheinlichkeit ist sehr hoch, dass dies im Beruflichen genau entgegengesetzt ist zu unserem privaten/familiären/partnerschaftlichen Leben. Auf diese Weise sind in unserem Leben Schatten und Licht ausgewogen vertreten und die Waage des Lebens ist in der Waage, ist im Gleichgewicht, ist ausgewogen.

Spannung und fließende/strömende Energien gibt es also all überall in unserem Leben. Und auch die Gezeiten von Ebbe und Flut sowie das Wechselspiel von Tag und Nacht spiegeln diese Dynamik/Lebendigkeit des Lebens sehr schön wider.

Das einzig stetige im Leben ist der ewige Wandel.

Und sogar jeder Kinofilm, jedes Theaterstück und jedes Buch hat einen Spannungsbogen - sonst wäre die Unterhaltung langweilig und fad.

Und so hat auch das Leben selbst einen Spannungsbogen - nur so ist und bleibt das Leben spannend, interessant, lebendig, „kribbelig“ und aufregend.

Energien wollen fließen.  
Die Liebe will fließen.  
Wasser will fließen.

Wenn Wasser still steht, wird es brackig und stinkt.

Frisches Quellwasser fließt, ist klar, genießbar, bekömmlich und köstlich.

Und auch unser Atem fließt.  
Unser Atem strömt ein und aus und ein uns aus und ein und aus und . . .

Es wäre töricht, nur einatmen zu wollen.

Und auch unser Herz - unsere Pumpe - pumpt dynamisch in einem ewigen Wechselspiel von Kontraktion und Entspannung unser Blut durch den gesamten Körper.

Noch viele weitere Informationen, Bilder, Vergleiche, Analogien sowie auch praktische Übungen, nützliche Hinweise, neue Blickwinkel und überraschend neue Impulse findest Du in dem Buch „*Eine Neue Ordnung – Praxishandbuch zum spirituellen Erwachen*“. Die „*Neue Ordnung*“ beschreibt hierbei die Ordnung der Liebe - die Ordnung unseres Herzensfeldes. Und in den insgesamt sechs Bänden wird ausführlich „*unsere Reise ins Licht*“ - der „*Prozess unseres Erwachens*“ - unsere Transformation beschrieben.

Das Bild der *Transformationsfabrik* hilft uns hierbei auf wundervolle Art und Weise, auch negative Gefühle, die wir bisher abgelehnt haben, willkommen zu heißen, zu bejahen, anzunehmen, zu würdigen, wertzuschätzen und „durchzulassen“ - und somit unsere inneren und seelischen Blockaden endlich erfolgreich aufzuheben und Energien tatsächlich wieder frei fließen zu lassen.

Unsere „*Reise ins Licht*“ ist unsere eigene innere Reise - unsere Reise, auf der wir uns aus unserer

unbewussten Kindheits-Ego-Ich-Identifikation lösen, unsere Kindheitsprogrammierungen hinter uns lassen und uns selbst neu begegnen - als „*erwachte Erwachsene im Himmel auf Erden*“.

Die Raupe (unser Ego) verpuppt sich und verwandelt sich in ihrem engen Kokon und einen wunderschönen, farbenfrohen Schmetterling (Geist) - und steigt als solcher auf in die Lüfte, auf in vollkommen neue Daseinsdimensionen.

Willkommen zuhause.

Herzlichst

Dein

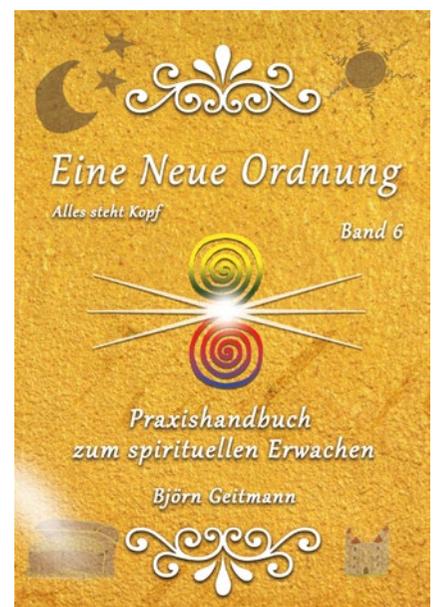
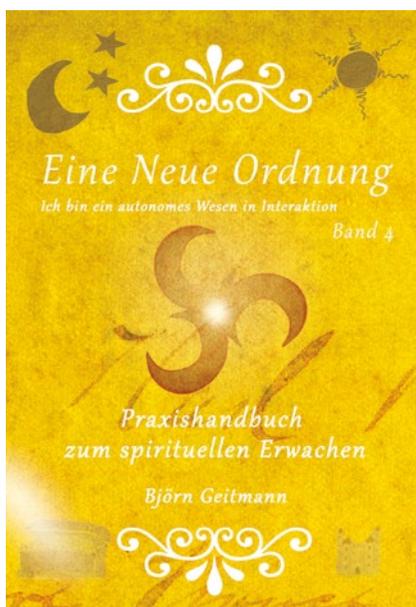
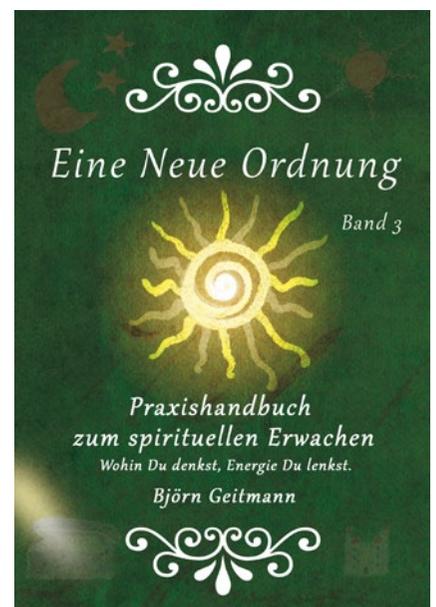
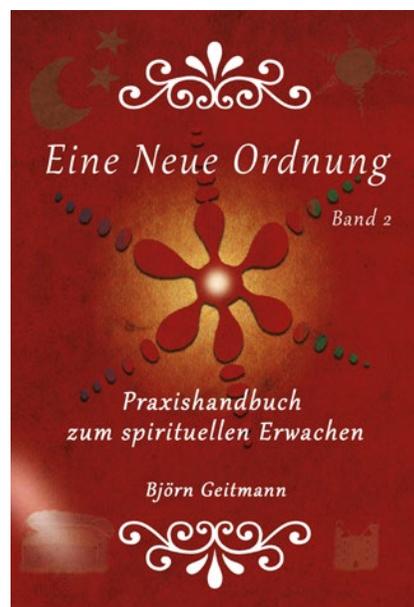
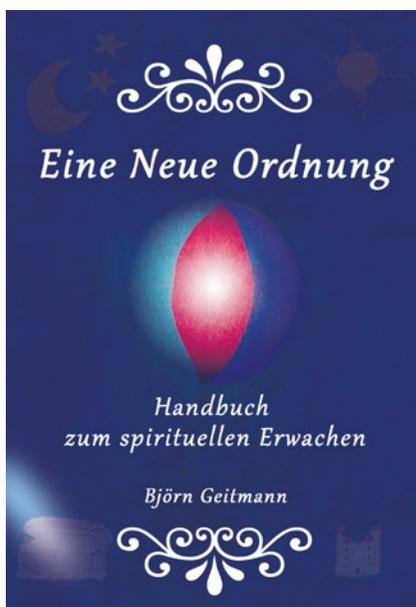
*Björn Geitmann*

*Buchautor und ein spiritueller Geist unserer Zeit*

# Eine Neue Ordnung

Eine Neue Ordnung besteht aus 6 Bänden spiritueller Praxishandbücher. Einfache bildhafte Sprache und unzählige Übungen begleiten und unterstützen Deinen Weg – auch wenn diese Thematik absolutes Neuland für Dich ist.

Band 1 startet „vor der Brücke“ in der 3. Dimension. Band 2 bis 5 begleiten unseren „Spaziergang über die Brücke“ mitsamt unserer Transformation. Mit Band 6 feiern wir „jenseits der Brücke im Licht“ unser Ankommen in der 5. Dimension, im „Himmel auf Erden“. Diese Buchreihe macht Lust, sich im Licht zu Hause zu fühlen, die Welt von Dualität und Polarität hinter sich zu lassen und in den Energieraum von Resonanz und Harmonie einzutreten.



# Buchvorstellung

## Das Universum lauert überall

### EINFÜHRUNG

Liane des Todes, Spirit Vine, Heilige Pflanzen-Medizin, Rebe der Seele, Medizin der Geister, das bittere Getränk der Toten, magischer Trank des Amazonas, Yagé, Daime, Kapé – es gibt unzählige Namen für einen der erstaunlichsten Long-Drinks dieses Planeten.

Am bekanntesten und weitesten verbreitet ist wohl Ayahuasca. In ihr steckt ein unendliches Potential an Heilung und Bewusstwerdung. Für einige Meister, Schamanen und Medizinleute gehört sie zu den größten Lehrmeistern unseres Planeten. Eine Pflanze mit Bewusstsein? Möglicherweise. Im Dschungel des Amazonas zu Hause, macht sie sich nach jahrhundertelanger Zusammenarbeit mit indigenen Völkern langsam aber sicher auf den Weg in die „zivilisierte“, rationale Welt. Zu uns. Um dort ihre heilsame, klare Botschaft zu verbreiten und unter die Menschen zu bringen.

Bis sie hier ankommt und vielleicht sogar irgendwann mal erlaubt ist, haben wir es anders herum gemacht: Wir sind hingefahren, dahin, wo sie herkommt und haben sie getrunken.

Sechs Mal.

### FANFARE

Ein Trip zur Wahrheit, der wie ein Buch daherkommt.

### INHALTSBESCHREIBUNG/KLAPPENTEXT

Zwei Frauen machen sich im amazonischen Regenwald auf die Suche nach Antworten zum großen Spiel des Lebens. Und finden in sechs schamanischen Zeremonien, in denen die heilige Pflanzenmedizin Ayahuasca (das stärkste Halluzinogen dieses Erdballs) getrunken wird, Antworten auf so ziemlich alles, was sie selbst und einen Großteil der Menschheit bewegt. Spektakulär, aufregend, tiefsinnig – und heilsam.

### AUFBAU

Das Buch ist ein Erlebnisbericht. Wir erzählen aus zwei unterschiedlichen Erzähl-Perspektiven unsere persönlichen Erlebnisse und Erkenntnisse aus sechs spektakulären Ayahuasca-Zeremonienächten in einem Camp in Brasilien. Samt der Vorgeschichte, wie wir überhaupt auf die Idee kamen, und spannenden Eindrücken aus dem Camp-Leben. Plus wissenschaftliche Facts zur Geschichte und Wirkweise von Ayahuasca und ihren Komponenten

### ATMOSPHERE

Tiefgehend, locker, leicht, fröhlich, wild, verrückt, bewusstseinsweiternd, neugierig machend, spannend.

### WARUM DIESES BUCH?

Die Welt ist in Aufruhr. Wo man hinschaut: Turbulenzen – in persönlichen oder globalen Kontexten. Viele wünschen sich Antworten oder Erklärungen auf die großen und kleinen Fragen des Lebens: Warum sind wir hier? Was soll der Zirkus? Warum passiert gerade mir das? Wer um Himmels Willen hat sich das nur alles ausgedacht? Wer zieht hier die Strippen?

Kurz: Wer ist der Regisseur dieses großen, verrückten Spiels, das sich Leben nennt?

*„Ein Problem kann nicht auf der gleichen Ebene gelöst werden, auf der es entstanden ist!“  
(Albert Einstein)*

Genau das haben wir getan: uns auf eine andere Ebene begeben. Mit Hilfe einer weisen, halluzinogenen, uralten Pflanzenmedizin namens Ayahuasca. Mit ihrer Unterstützung gab es auf die wichtigste Frage eine knackige Antwort: Du!

Du bist der Regisseur Deines Lebens. Du bist der Schöpfer Deiner Realität. Das Schönste daran ist: Sobald wir die Spielregeln beherrschen,

können wir das Spiel des Lebens nach unseren Regeln spielen.

### **WARUM VON UNS?**

Weil wir diese Nächte selbst durchlebt haben. Mit all unseren persönlichen, zutiefst menschlichen Themen und Ängsten. Wir sind in diesen Zeremonien durch die Hölle gekrabbelt und im Himmel gelandet, haben unsere Dämonen getroffen und mit Wesen von anderen Sternen getanzt, haben uns die Seele aus dem Leib gekotzt und vom Paradies genascht. Wir hatten 6 D-Kino mitten im Urwald, mitten im Hier und Jetzt. An all dem lassen wir unsere Leser hautnah teilhaben.

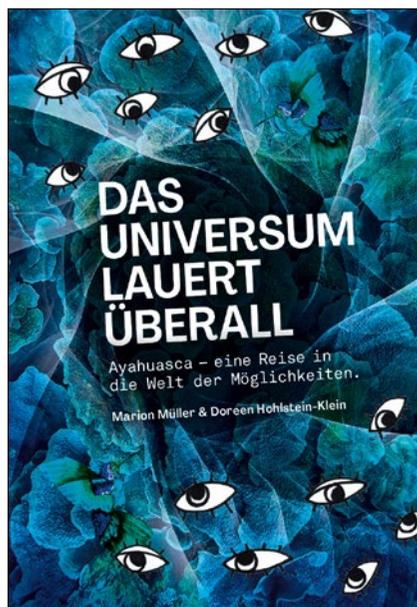
### **WAS IST DAS NEUE AN UNSEREM WERK?**

Ayahuasca trifft genau den Nerv unserer Zeit. Und dennoch: Bis jetzt gibt es noch keinen Erfahrungsbericht rund um Ayahuasca, der den Leser so nah, so gnadenlos ehrlich und mit so einer kompromisslosen Bereitschaft zu einer Wahrheitssuche einlädt. Zu einer Reise, die es nirgendwo zu buchen gibt. Sie ist wie ein tiefgreifender Abenteuer-Trip zu sich selbst. Weil wir alle so unmittelbar, so ungeschminkt

an unseren Erlebnissen teilhaben lassen, dass der Leser das Gefühl hat, er sitze selbst mit-tendrin im halluzinogenen Gebräu und in der eigenen Bewusstseinsfindung. Und ist hautnah dabei, wenn die Filter fallen und Mama Aya sich zeigt. Dafür muss man noch nicht mal in den Urwald oder sich die Seele aus dem Leib kotzen. Man schlägt einfach das Buch auf und löst die Handbremse.

Diese Geschichte ist wild, verrückt, unglaublich, schräg, abgehoben, tief und mitunter spirituell und trotzdem oft wahnsinnig lustig. Denn hier geht 's nicht um weltfremde Erkenntnisse:

Die beiden Autorinnen stehen mit beiden Beinen im Leben und haben vor, das auch weiterhin zu tun. Als Leser hat man so an zig Stellen die Möglichkeit, sich selbst zu erkennen oder zu finden. Und seien wir doch mal ehrlich: Wer wird nicht gerne gefunden?!



#### **Buchdaten:**

Marion Müller & Doreen Klein

Das Universum lauert überall

ISBN: 978-3-95781-075-5

Preis: 19,90 €

#### **Zum Buch:**

# Das innere Kind

Ich kann damit überhaupt nix anfangen ... und so manches Mal geht mir die vielen, vielen Texte und Bücher und ... über dieses immer depressive, traurige, nicht lebenslustige, so gar nicht freudvolle Kind, von dem ich (nicht mehr) lese, auf die Nerven.

Ja, es nervt mich. Es nervt mich genau so, wie mich schreiende Kinder im Supermarkt, die rote Köpfe vor Zorn haben, weil sie irgendwas nicht bekommen, nerven. I

ch gestehe, ich gebe es zu – JAAAAAAAAAAAAAA, mich nerven die – die inneren und die äußeren ... Ich stehe dazu, ich kann dazu stehen, ich darf dazu stehen. Ich bin so. Punkt! Warum ist das so ... so völlig abseits des spirituellen Mainstreams.

Nun ja, ganz einfach:

Habe ich in meiner Kindheit unschöne Dinge erlebt? Aber ja, wie jeder von uns. Habe ich jetzt in mir ein trauriges/depressives/patziges/zorniges/freudloses Kind hocken, das weiß der Geier was anstellt? Nein, natürlich nicht. Habe ich alte Programme/Glaubenssätze/Gefühle und alles, was damit einhergeht – und die teilweise aus der Kindheit kommen – aufgearbeitet? Ja natürlich. Jeder bewusst lebende Mensch macht das. Und zwar immer dann, wenn sich etwas zeigt.

Ich bin erwachsen.

Ich schaue mich selber an, ich schaue mir bewusst an, was an Gedanken, Gefühlen, Emotionen in mir hochsteigt ... und entscheide bewusst, was mir JETZT noch entspricht und was nicht.

Was mir nicht (mehr) entspricht, lasse ich in Liebe und Dankbarkeit los und bin in der Folgezeit – und die meiste Zeit überhaupt – achtsam und auch diszipliniert und justiere gegebenenfalls nach.

Ich grabe nicht in mir rum, was da noch sein könnte ... Ich vollziehe keine wie auch immer gearteten Grabe-Rückschau-sonstwas-Veranstaltungen ... Was sich zeigt, das zeigt sich. Was sich nicht zeigt, hat auch einen Grund ...

Ich habe mir irgendwann bei der „Bearbeitung“ einer Missbrauchserfahrung selbst vergeben – dem anderen Menschen schon lange vorher ... und mir dann selbst, dass ich mich so lange (fast 40 Jahre) als Opfer gesehen habe.

Ja, daran denken wir nicht ... Wir vergeben ... und zwar den anderen ... um unseren Groll loszuwerden, unseren Jammer, unseren Schmerz, unser Hadern ... Und wir vergessen – wie so oft – uns selbst dabei. Dabei ist DAS alles, worauf es ankommt – auf uns selbst. Auf mich ... auf Dich ... Denn mit mir / mit Dir beginnt alles ...

Ich bin raus aus dem Täter-Opfer-Retter-Spiel. Ich bin erwachsen, ich liebe mich selbst bedingungslos, ich liebe alles, was so jetzt wie ist. Ich bin ...

In diesem Sinne – vergebe Dir selbst und liebe Dich. Liebe Dich, als gäbe es kein Morgen mehr. Liebe Dich, wie Du Dich noch nie geliebt hast. Liebe Dich wie das großartige, wundervolle, anbetungswürdige, bezaubernde, wunderschöne Wesen aus Licht und Liebe, das Du bist ... Das ich bin ...

Eine Herzensumarmung

Bettina

# Ich bin - Punkt!



Sie sind perfekt. Wussten Sie das? Absolut perfekt. Jetzt genau in dem Moment, in dem Sie sind.

Es ist unerheblich, ob Sie gerade lachen, weinen, schmollen, trauern, vor Wut an die Decke gehen könnten oder nicht wissen, wohin vor lauter Sorge.

Es ist gleichgültig, woher Sie kommen und wohin Sie gehen, ob Sie gerade Kaffee auf Ihrer Bluse, Pizzareste auf der Krawatte oder gar Lippenstift am Kragen haben.

Es spielt keine Rolle, ob Sie gerade die letzten Groschen zählen oder die Scheine horten.

Es ist unwesentlich, ob die Nase zu groß, die Brust zu klein oder der Hintern zu breit ist.

Es ist einerlei, ob Sie ein schlechtes Gewissen haben, verlassen oder gefeuert wurden oder mal wieder zu tief ins Glas geschaut haben.

Sie sind perfekt!

Woher ich das weiß?

Es ist nicht anders möglich.

Sie sind!

Sie dürfen aufhören, zu glauben, dass es möglich ist, falsch zu sein.

Sie dürfen beginnen, zu empfangen, was Ihr Herz begehrt.

**Buchdaten:**  
Heike Denzer  
Ich bin- Punkt!  
ISBN: 978-3-944163-90-1  
Preis: 19,90 €

[Zum Buch:](#)

# Die Sache mit dem Karma

Ach ja ... die institutionellen Religionen ... Im Christentum gibt es die Mär vom urteilenden Gott ... und so zieht sich das als Belohnungs-/Bestrafungssystem querbeet durch alle dieser Glaubensrichtungen. Das hat übrigens schon in der Antike – wahrscheinlich schon früher – angefangen ... Bei den ollen Ägyptern war es die Ma'at ... und wer nicht brav genug war ... nun ja ...

Es ist übrigens auch absoluter Nonsense, dass Gott Dir den freien Willen gab – und sobald Du ihn benutzt, bekommst Du dann auf die Mütze ... Wer das erfunden hat, kann nur geistig gestört und absolut sadistisch und gewesen sein!

Karma ist ein Konzept aus dem Indischen und bedeutet im Ursprung einfach nur das Gesetz von Ursache und Wirkung ... Für uns Spirituelle wurde dann (zumindest in unserem Kulturkreis) allerdings etwas ganz anderes draus gemacht ... die Nummer mit Schuld und Sühne wurde uns auch hier als Tatsache verkauft.

Die gute Nachricht ist: Das ist alles Geschwurbel, das man absolut und völlig und am besten schon gestern vergessen darf. Es gibt weder einen strafenden Gott – allerdings aber auch keinen belohnenden – und wenn Du nicht „brav“ bist und Dich selbst verleugnest, weil Du zu allem und jedem „lieb“ sein willst ... wird Deine nächste Inkarnation auch nicht der Supergau.

Einfach mal alles auf Null stellen ... Hirn leerpusten ... Leere ist in dem Fall wirklich hilfreicher als (Dich kleinhaltende) Lehre ...

Karma ist einfach nur ein Wort für Ursache und Wirkung / Aktion = Reaktion. Es geht nicht um wiedergutmachen und/oder Schuld und/oder urteilen, sondern einfach um Ursache und Wirkung. Alles was ich denke/tue (energetisch/metaphysisch und körperlich/materiell(physisch) hat eine Auswirkung/Konsequenzen.

Wenn Du also fröhlich und unbewusst durch die Lande scharwenzelst und allerlei merkwürdige Aktionen vollführst, nicht ganz so freundliche Gedanken denkst und damit von allerlei nicht so angenehmen Gefühlen heimgesucht wirst ... dann sind das Ursachen (Aktionen), die eine Wirkung (Reaktion/Konsequenz/Auswirkung) nach sich ziehen, die der Ursache entsprechen – also einfach im gleichen energetischen Schwingungsbereich angesiedelt sind. Dass die dann nicht ganz so angenehm sind, ist klar.

Bewusstes Leben setzt andere Ursachen und es folgen damit andere Wirkungen. Man achtet auf seine Gedanken/Gefühle/Innenleben und seine Taten. Damit setzt man andere Ursachen/Aktionen, die dann auch wieder Wirkungen/Reaktionen/Konsequenzen/Auswirkungen nach sich ziehen, die ebenfalls im gleichen energetischen Schwingungsbereich angesiedelt sind. In dem Fall dann halt angenehmer als oben.

Nun leben wir in einer Wendezeit. Viele Jahrzehnte lang (Jahrhunderte, Jahrtausende vor uns) konnte man die Wirkung nicht unbedingt mehr einer Ursache zuordnen, weil oftmals eine größere Zeitspanne dazwischen lag ... Man sprach dann von „Zufall“. Und das ist auch absolut korrekt. Es fiel uns genau DAS zu (als Wirkung), was wir vorher als Ursache gesetzt haben ... Wir haben es nur nicht erkannt ... und also deshalb auch fröhlich weiter Unsinn vollführt.

Mit steigender Bewusstheit ändert(e) sich das dann. Wir erkannten und änderten unser Denken und unsere Taten und damit unsere Ursachen ... und die Wirkungen veränderten sich auch. Nicht von heute auf morgen, aber ja doch ... Das war und ist ein Prozess und der hört auch nicht auf ...

Zurück zur Wendezeit ...

In dieser Zeit löst sich die Zeit, wie wir sie kennen, auf ... Ursache und Wirkung folgen immer schneller und schneller aufeinander – das erklärt übrigens auch viel von dem Wahnsinn, den wir sehen können – mehr und mehr Menschen können dadurch erkennen ... und damit wachsen.

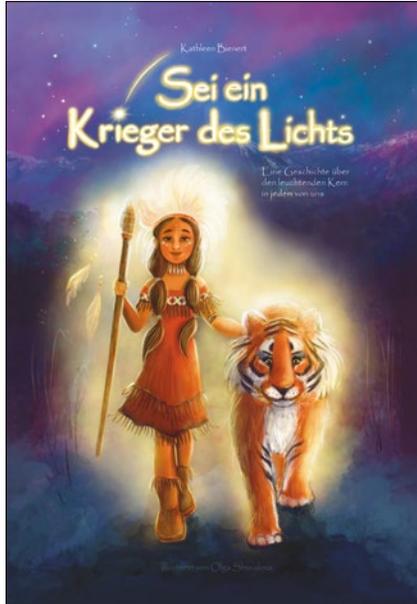
Wir sind also in der Tat die Schöpfer unserer Realität – waren das schon immer, haben es nur nicht erkannt. In der Jetztzeit können wir erkennen, dürfen wir erkennen und erkennen wir ... freiwillig oder geschubst ... wir werden zu den Schöpferwesen, die wir sind.

Also, mein lieber Mitschöpfer – mach einfach mal Tabula Rasa und genieße die Leere des puren Seins und entlasse die Lehren der sterbenden Welt in Liebe und Dankbarkeit ins Universum. Freuen wir uns auf diese glorreiche Zeit, die wir miterleben / mitgestalten / mitschöpfen dürfen.

Herzengröße  
Bettina

# Neuerscheinung Oktober

## Krieger des Lichts



Jeder von uns trägt einen leuchtenden Kern in sich.

Einen Kern, der heller strahlt als alles, was du je gesehen hast.

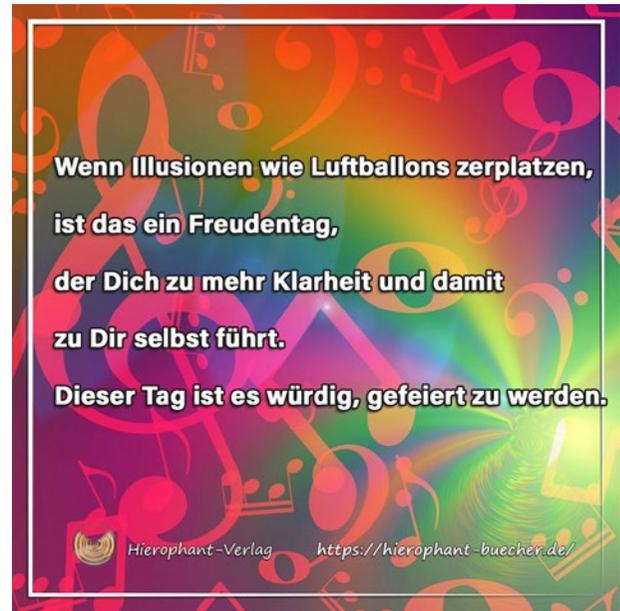
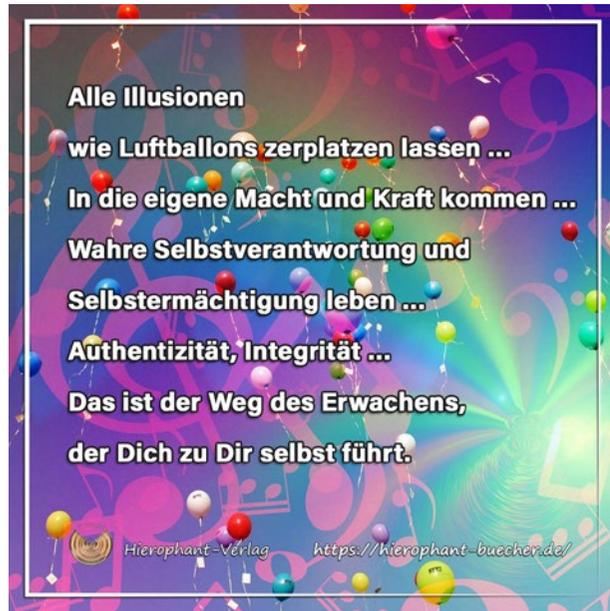
Heller als die Sonne. Heller als jeder Blitz, der sich durch den dunklen Nachthimmel zieht. Heller als jedes Feuer.

Denn dein leuchtender Kern ist alles Gute in dir.

**Buchdaten:**  
Katleen Bienert  
Krieger des Lichts  
ISBN: 978-3-944163-90-1  
Preis: 19,90 €

[Zum Buch:](#)

# Spruchbilder



Hierophant-Verlag, St-Ingberter-Str.10, 67071 Ludwigshafen, Tel: (0 62 1) 54 57 25 11

Webseite: <https://hierophant-buecher.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/HierophantVerlag>

Instagramm: <https://www.instagram.com/tphierophant/>

Telegram: <https://t.me/verlaghierophant>

Email: [tp@hierophant-verlag.de](mailto:tp@hierophant-verlag.de)

# Ausblick

Das nächste Magazin erscheint im Oktober. Wir werden über viele Themen sprechen und zum Nachdenken und Nachfühlen anregen.

Mitgeben möchten wir Dir heute: Glaube nichts einfach so, höre in Dich hinein, fühle in Dich hinein. Dein innerer Kern ist Dein Wegweiser und je inniger Dein Zugang zu Dir selbst ist, desto deutlicher seine Sprache.

Dein bester spiritueller Lehrer bist Du selbst. Es ist alles, wirklich alles, was Du brauchst, IN DIR. Und wenn Du manchmal jemanden brauchen kannst, der Dir den Nebel wegpustet, der Deine Sicht trübt, dann melde Dich gerne einfach so von Mensch zu Mensch unter folgender Mailadresse: [nebelwegpuster@gmx.de](mailto:nebelwegpuster@gmx.de)

Eine Herzensumarmung von uns zu Dir  
Bettina & Torsten